

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2003

Exportförderung / Hobbyaktivitäten

Das Schwergewicht der Tätigkeit im Berichtsjahr betraf die Ausgestaltung des Exportförderungsdiapositivs mit dem Ziel einer besseren Berücksichtigung des Privatsektors, sowohl im Inland, aber insbesondere auch im Ausland betreffend den Einbezug der schweizerischen Aussenwirtschaftskammern.

SwissCham wurde von den parlamentarischen Kommissionen zur Stellungnahme (hearings) eingeladen, was uns Gelegenheit gab unsere Anliegen direkt vorzutragen. Sowohl economiesuisse wie auch die Presse unterstützen grundsätzlich unsere Anliegen.

Hauptgrund unserer Unzufriedenheit war der unerklärliche Entscheid sog. "hubs" im Aussennetz durch das EDA aufzubauen, wo funktionsfähige ausländische Handelskammern bestanden, die entsprechend auf- und ausgebaut hätten werden können.

Das Parlament schloss die Erwägungen der SwissCham in seine Beschlussfassung ein und gewährte Mittel für nur 2 Jahre, verbunden mit der Auflage das vorliegende Konzept zu überprüfen und neue Vorschläge zu machen.

Die SwissCham wurde in der Folge in die weiteren laufenden Arbeiten einbezogen. Der Anschluss dieser Arbeiten ist auf diesen Herbst geplant, um im Frühjahr 2005 erneut in Form einer Botschaft dem Parlament unterbereitet zu werden.

1. Aussenwirtschaftsforum

Im Oktober 2003 fand das "Aussenwirtschaftsforum" mit Mitwirkung der SwissCham statt. Nebst direktem Einbezug in die "workshops" präsentierte sich SwissCham mit einem separaten Stand um über ihre Tätigkeit und jener ihrer Mitglieder zu informieren.

SwissCham wird auch 2004 vollberechtigter Mitträger dieser Veranstaltung und trägt auch zu deren Finanzierung bei. Erneut wird sich die Gelegenheit breiten seitens einzelner Aussenwirtschaftskammern Dokumentationen aufzulegen. Da die nächste Herbstveranstaltung voraussichtlich mit dem Datum der Aussenwirtschaftstagung koordiniert ist, ergibt sich hoffentlich auch eine rege direkte Beteiligung der Vertreter der Aussenwirtschaftskammern.

2. Umfrage

Um für die öffentliche Diskussion und Vorbereitungsarbeiten besser gerüstet zu sein, veranlasste die SwissCham eine Umfrage bei ihren Mitgliedern. Es muss nämlich klar vermerkt werden, dass die Tätigkeit der Aussenwirtschaftskammern nur ansatzmässig bekannt ist.

3. Mitgliedschaften

Während des Jahres taten 5 Aussenhandlungskammern aus der SwissCham aus. Gründe waren entweder die Einstellung der Tätigkeit oder Nichtbezahlung der Mitgliedbeiträge. Zwei

neue Kammern bewerten sich um die Aufnahme an der diesjährigen GV und weitere drei bis vier neue Kandidaten wurden angefragt.

4. SwissCham Projekte

Die Webseite wurde weiter entwickelt und dient der Verbesserung der Information an Öffentlichkeit und Mitglieder.

Während der Berichtsperiode war SwissCham auch an den arbeiten beteiligt, um die Verwendung von Projektkrediten zu verbessern.

Auch die Arbeiten betr. TQM wurden weitergeführt und ein neues Angebot wird umgehend an die Mitglieder verteilt.

5. Sekretariat

In der Berichtsperiode wurde auch das Mandat für das SwissCham Sekretariat neu ausgeschrieben und an SOFI vergeben.

6. Vorstandssitzungen

Bei Vorstand traf sich in der Berichtsperiode zu 7 Sitzungen.

7. Sponsoren

Folgende Firmen haben in der Berichtsperiode SwissCham mit Beiträgen unterstützt: Giraudan, Nestlé, Novartis, SGS, UBS und Zürcher Versicherung.

Wir möchten diese Beiträge an dieser Stelle auch nochmals bestens verdanken.